Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 24 (1898)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1898. XXIV. Jahrgang N°. 4. 22. Januar.

Bureau Bundesrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme **Lelong,** Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

Voyages en ziczac.

Spanisch Versmaaß ziemt allein sich,
Will man Weltgeschichte schreiben,
Zeigen, wie's der Erde Große
Heutzutag so seltsam treiben.
Zickzack wie im Rösselsprung,
Zickzack wie das Tier im Käfig,
Muß man hin und wider rennen,
Will man irgendwo entdecken
Einen Mann nach unserm Herzen,
Eine That, die Gott erfreute.
Wo die Sau springt in die Donau,
Wo einst Prinz Eugen gefochten,
Haben sie den edlen Milan
Mit des Landes Schwert gegürtet,
Gaben ihm die tapfern Serben
Wehr und Waffen in die Hände,
Jenem Milan, der mit Schulden
Pumpend durch die Länder irrte.
In der Stadt, wo Huß die Leuchte
Reinen Glaubens hat entzündet,
Prügeln Deutsche sich und Czechen,
Und aus Wien, wo abertausend
Landeskinder Hunger leiden,
Wandern Rollen schweren Goldes
Nach der Weltstadt an der Tiber,
Wo der kinderlose Vater
Aller Christenheit die Schätze
Hütet, so die Frommen spenden.
Fern in Chinas Seegebieten,
Durch den Sturmwind, der Typhon heißt,
Bös verrufen, sammeln heut sich,
Schiffe aller Seegebieter,
Beute gibt es da zu teilen,
Denn auf Beute geht ja alles.
Kleine, die auf Beute reisen,
Nennt man schnöde Beutelschneider;
Doch ganz anders bei den Großen,
Die nach fremdem Gute streben,
Das sind Helden, sind Heroen;
Staatsinteresse heißt Gewinnsucht,
Und man nennt Interessensphäre
Das Gebiet des Egoismus.
Zickzack geht es nach Palermo,
Wo der Edelste der Edeln,
Crispi, wird vom Volk vergöttert.
Wie er solchen Ruhm verdient hat,
Weiß kein Mensch der Welt zu sagen.
Doch er ist ein Sizilianer;
Auch Cagliostro war ein solcher.
Doch des Zeitlaufs Zickzackblitze
Flammen heute nirgends greller
Als im Babylon der Seine,
Wo Verwirrung und Verblendung
Herrscht; man meint, Walpurgisnächte
Breiten ihren trüben Schleier
Ueberm Platz der Tuillerien,
In der aufgeklärten Weltstadt,
Wo einst von den unfehlbaren
Offiziers und Generälen,
Die sich jetzt mit Weisheit brüsten,
Einer, ja der höchsten einer,
Den Camaschenknopf zitierte,
Dort in jener Stadt der Seine,
Sonst so blendend, jetzt verblendet,
Wird Justitia geknebelt.
Ist vielleicht die Zeit gekommen,
Wo der Weltgeschichte Ticktack
Wird gestört aus schwarzen Wolken
Durch der Flammenblitze Zickzack?

—t—